



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

2019-3-DE04-KA205-018801

**TOGETHER**  
a whole family approach  
for young carers



# Newsletter

## März 2021

1

### **DAS TOGETHER PROJEKT: FAMILIEN IM UMGANG MIT E INER SCHWEREN KRANKHEIT UNTERSTÜTZEN**

**DAS ERASMUS+ GEFÖRDERTE TOGETHER  
PROJEKT HAT DAS ZIEL, AUFMERKSAMKEIT  
AUF KINDER UND JUGENDLICHE IN  
FAMILIEN MIT EINER PFLEGEBEDÜRFTIGEN  
PERSON ZU LENKEN.**

Durch einen Familienworkshop und Informationsmaterial sollen Familien unterstützt werden, mit der Krankheit umzugehen und die Pflege zu planen. Der Fokus des Workshops liegt auf der Förderung einer offenen, gleichberechtigten Kommunikation innerhalb der Familie.

Kinder und Jugendliche, deren Angehörige schwer erkranken oder pflegebedürftig werden, sind immer auch durch diese Krankheit betroffen. Die erkrankte Person kann oft weniger Aufgaben im Haushalt oder in der Familie übernehmen und braucht gleichzeitig mehr Hilfe. Nicht selten übernehmen dann Kinder viel Verantwortung in der Pflege, im Haushalt oder für jüngere Geschwister. In Deutschland gibt es 500 000 solcher jungen Menschen – die Young Carers.

Young Carer sind Kinder und Jugendliche, die in einem erheblichen Umfang Pflege, Hilfe oder Unterstützung für Familienmitglieder mit Pflegebedarf, einer Behinderung, einer chronischen körperlichen oder psychischen Krankheit leisten. Sie übernehmen ein Maß an Verantwortung, das normalerweise ein Erwachsener übernimmt und leisten ein breites Spektrum an Rollen und Aufgaben in der Pflege. Dazu gehört auch die emotionale Unterstützung, die Körperpflege, Hausarbeiten und die Haushaltsplanung. Die Pflegetätigkeit kann sich bei Kindern und Jugendlichen negativ auf die eigene Gesundheit, die sozialen Aktivitäten, die eigene Bildung und auf die Karrieremöglichkeiten auswirken.



Aus diesen Gründen hat sich das TOGETHER Projekt zum obersten Ziel gesetzt, Familien zu unterstützen, in denen Kinder durch die Erkrankung eines Angehörigen betroffen sind. Die Familien sollen gestärkt werden und die negativen Auswirkungen sollen verhindert werden.

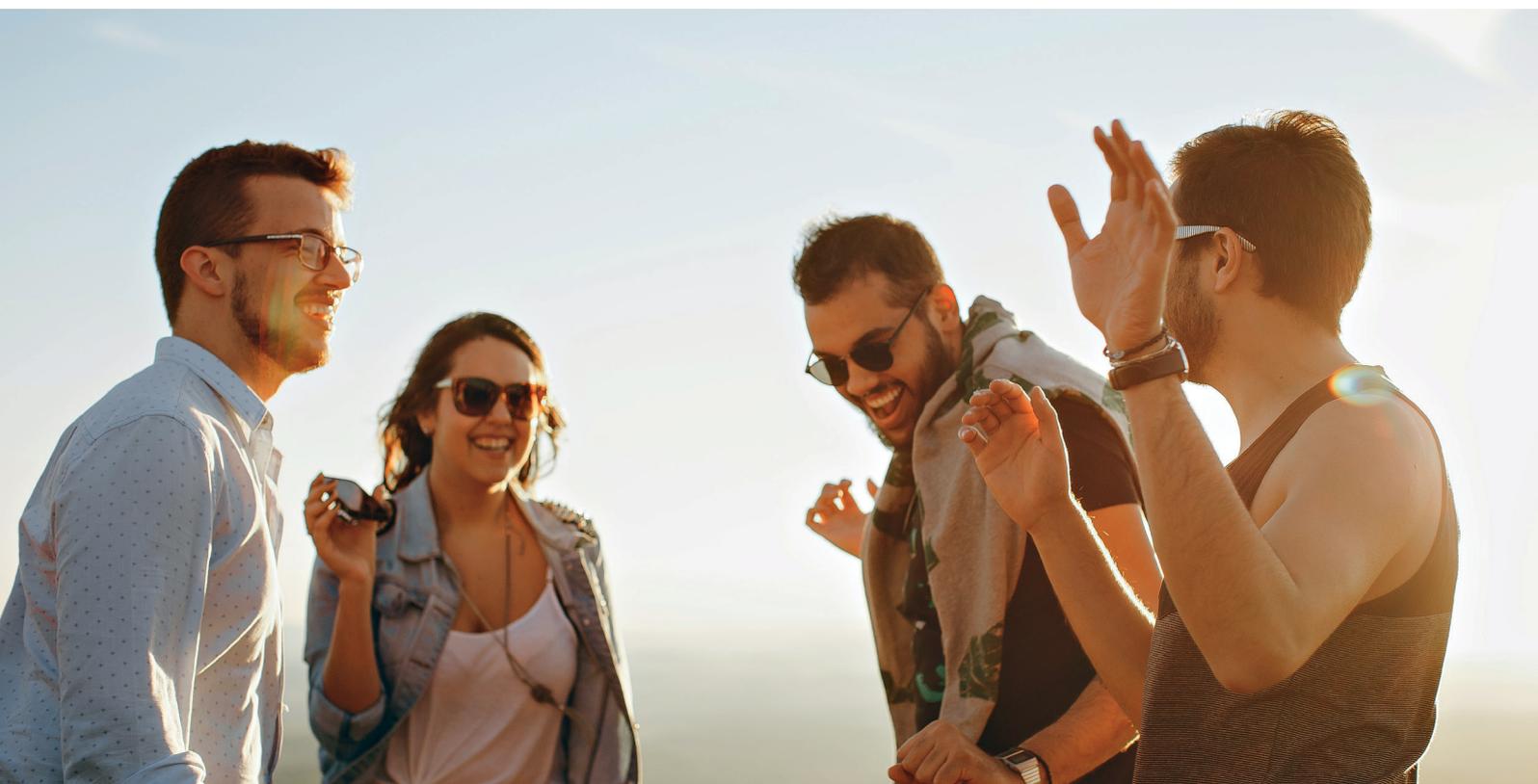
Um diese Ziele zu erreichen hat das europäische Projektteam in den vergangenen Monaten an der Erstellung unterschiedlicher Materialien (Prospekte, Poster, Broschüren, Karten, Lesezeichen) gearbeitet, um auf unterschiedlichen Ebenen zu sensibilisieren:

- um Kindern und Jugendlichen aufzuzeigen, wie wichtig es ist, sich mit der Krankheit in der Familie auseinanderzusetzen und diese zu verstehen. Welche Auswirkungen die Erkrankung der Eltern oder des Familienmitglieds hat, wie sie darüber in der Familie sprechen können und wie sie weitere Hilfen und Ansprechpartner finden können.
- um Eltern und Familienmitglieder zu helfen besser zu verstehen, wie die Pflege, Krankheit oder Behinderung junge Menschen und ihr Leben beeinflussen kann;
- um Fachkräfte, die mit jungen Menschen arbeiten, zu sensibilisieren und ihnen zu verstehen helfen, welchen Einfluss das Pflegen auf junge Menschen hat und was sie tun können, um Young Carer im familienorientierten Ansatz zu unterstützen

Jeder der Projektpartner entwickelt seine eigenen Materialien angepasst auf die nationalen Bedürfnisse und Besonderheiten.

Alle entwickelten Hilfsmittel/Materialien, in den verschiedenen Sprachen der Partner (Englisch, Deutsch, Griechisch und Italienisch), werden nun im Prozess validiert und ab Juni verfügbar sein.

In der Zwischenzeit arbeitet das TOGETHER-Projektteam an der Erstellung eines Curriculums für Familienworkshops, die sich an Young Carer und ihre Familienmitglieder richteten. Der Workshop fördert einen offenen Dialog über die Krankheit und den Zustand des Pflegebedürftigen. Er enthält auch edukative Elemente über die Auswirkungen der Krankheit und Pflege auf die Kinder und Jugendlichen und die gesunden Erwachsenen, sowie Möglichkeiten, wie die ganze Familie darauf reagieren kann, um sich gegenseitig zu unterstützen. Die Workshops bieten Kindern und Jugendlichen und ihren Familienmitgliedern die Möglichkeit, sich in verschiedenen praktischen Übungen zu unterschiedlichen Aspekten der Pflegeerfahrung zu reflektieren. Die Workshops werden ab April 2021 in den verschiedenen Partnerländern angeboten. Aufgrund von Covid-19 werden sie vorrangig online stattfinden.





## **Nächste Schritte**

In den nächsten Monaten wird das TOGETHER-Projektteam mit der Evaluation der erstellten Sensibilisierungsmaterialien und der Entwicklung der Workshops beschäftigt sein.

Einer der nächsten Schritte wird ebenfalls die Entwicklung eines E-Learning-Programms für Fachkräfte sein. Hier geht es darum, wie man einen familienorientierten Ansatz für die ganze Familie zum Nutzen der Young Carers im Arbeitsalltag umsetzen kann.

### **MÖCHTEN SIE NOCH MEHR INFORMATIONEN?**

**Um mehr über das Projekt zu erfahren besuchen sie gerne unsere Website [www.togethereuproject.eu](http://www.togethereuproject.eu) oder folgen Sie uns auf den bekannten sozialen Netzwerken mit dem Hashtag [#together\\_project](https://twitter.com/together_project)**

**Sie möchten den Familienworkshop selbst umsetzen oder sich an der Entwicklung beteiligen? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf:**

**Together Projekt – Team Deutschland**

**Benjamin Salzman: [together@diakonie-stadtmitte.de](mailto:together@diakonie-stadtmitte.de)**